

DAS JUGENDAMT.

www.unterstuetzung-die-ankommt.de

Aktionswochen

3. Mai bis 8. Juni 2011

Zwischen Disko und Sozialarbeit

Der Bereich der Jugendarbeit im Kreisjugendamt – SZ-Serie, Teil 3

In einer bundesweiten Kampagne von Mai bis Juni stellen die Jugendämter ihre Angebote und Leistungen vor. Die SZ zeigt in einer mehrteiligen Serie in den kommenden Wochen, mit welchen Belangen sich die Bürger an das Kreisjugendamt Merzig-Wadern wenden können und in welchen Bereichen das Amt helfen oder unterstützen kann.

Von SZ-Mitarbeiterin
Sylvie Rauch

Merzig. Die wohl seit Jahrzehnten bekanntesten Aktivitäten des Kreisjugendamtes sind mit Sicherheit die Ferienfreizeiten in den Sommer- und Herbstferien. Doch das Aufgabengebiet der Jugendarbeit ist deutlich breiter angelegt. Kinder- und Jugendtage, Beratungen, Hilfestellungen, Aus- und Fortbildungen, Schoolworker und alles rund um den Jugendschutz fallen in den Bereich des Sachgebietes Jugendarbeit. Dabei reicht das Spektrum vom Erteilen einer Auskunft bis hin zur kompletten Organisation von Veranstaltungen.

Grob einteilen lassen sich die Angebote und Maßnahmen in drei größere Bereiche: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz. „Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist dabei klar die Jugendarbeit“, erklärt Sachgebietsleiter Peter Wilhelm. Darunter fallen beispielsweise die schon genannten Ferienfreizeiten, die Kindertage mit unterschiedlichen Mottos und Einzelveranstaltungen wie zum Beispiel Graffiti- und Hip-Hop-Workshops oder geschlechtsspezifische, nach Alter gestaffelte Selbstverteidigungskurse. Ein wichtiger Baustein sind ebenso die Aus- und Fortbildungen, beispielsweise die Gruppenleiter-Schulung oder die Ausbildung zum Betreuer. Diese Angebote richten sich an junge Leute, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und bei Veranstaltungen, wie dem Ferienprogramm mitarbeiten wollen. Eine weitere Veranstaltungsreihe ist das Kreis-Kinder-Kino, in dem einmal im Monat in Beckingen und Merzig kindgerechte Filme gezeigt werden. Im Anschluss an den Film gibt's für die jungen Kinobesucher ein Kreativprogramm, passend zum Thema des Films.

Doch das Jugendamt bietet nicht nur fertige Programme oder Maßnahmen an. Es steht auch beratend und unterstützend zur Seite. Dies kann im Bedarfsfall für Einzelveranstaltungen sein, die individuell organisiert werden, wie eine Jugenddisco mit einem Verein vor Ort oder einem Kurs zum Thema Inline-Skating. Hierzu können sich Vereine, Gemeinden oder Privatpersonen an das Ju-



Das Team des Bereichs Jugendarbeit: Peter Wilhelm, Christiane Zobay, Jenny Lauer, Udo Riplinger, Mareike Marx und Sarah Baltes (von links). FOTO: SYLVIE RAUCH

gendamt wenden. Die Mitarbeiter helfen bei der Organisation oder suchen auch passende Kooperationspartner. „Das sind oft Angebote oder Maßnahmen, die auf den Punkt gebraucht werden. Dazu braucht es eine flexible Herangehensweise, weil sich die Nachfrage auch schnell wieder ändern kann“, weiß Christiane Zobay, Leiterin des Jugendbüros Merzig, aus Erfahrung.

Ein großes Feld, mit dem die Mitarbeiter des Kreisjugendamtes immer wieder zu tun haben, sind die etwa 35 Jugendclubs und Jugendzentren im Kreis, die oft von Jugendlichen selbst organisiert werden. Das Jugendamt berät auf Wunsch in allen denkbaren Belangen. Häufige Themen sind dabei die Ausarbeitung der Satzung, die Beantragung von Zuschüssen, die Organisation des Thekendienstes über geregelte Müllentsorgung bis hin zu GEZ oder Gema. Kommt es zu Konflikten mit Nachbarn, Anwohnern oder Eltern stehen die Mitarbeiter des Jugendamtes ebenfalls bereit, um als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen zu agieren. In den Bereich des Jugendschutzes fallen

sich nach dem Jugendschutzgesetz verhalten muss. Gleichzeitig gibt es Aktionen im Jugendschutz. Dazu gehören die Einführung des Jugendtaxi, der Nachtbusse und die Aktion „Saarbob“ in Kooperation mit den Gastronomiebetrieben. In die Jugendsozialarbeit fallen im Schwerpunkt die Schoolworker an den Grund- und Sekundar- und Förderschulen im Landkreis. Sie sind Anlaufstelle für Schüler, Lehrer und Eltern.

Das Jugendamt SZ-Serie

Sie beraten, informieren und unterstützen dabei in ganz unterschiedlichen Belangen, sei es bei Problemen der Jugendlichen untereinander oder bei Schwierigkeiten in der Familie, aber auch bei allgemeinen Fragen bei der Freizeitgestaltung. Die Schoolworker helfen aber auch bei der Klärung von andauernden Streitfällen oder fehlendem Klassenverband. Themen sind dabei beispielsweise das Erkennen von Gefühlen beim Gegenüber oder die Steigerung sozialer Kompetenz. Die Sozialarbeiter vor Ort begleiten auch auf Wunsch El-

tern zu Terminen, beispielsweise wenn bei Familien mit Migrationshintergrund eine Sprachbarriere vorhanden ist. Ebenfalls schulbegleitend, als auch beim Übergang von Schule zu Beruf steht das Jugendamt unterstützend zur Verfügung. Dies geschieht bei der täglichen Arbeit in Kooperation mit den erfahrenen freien Trägern der Jugendhilfe. Hierbei ist das Jugendamt in die Koordination eingebunden und steuert finanzielle Mittel bei. Das Kreisjugendamt kann in vielen weiteren Belangen helfen, beraten und unterstützen. Jeder, der eines der Angebote nutzen möchte, kann sich an die Mitarbeiter wenden: sei es für Infos, Beratung bis hin zur Hilfe bei der Organisation von Kursen und Ähnlichem. < Wird fortgesetzt.

● **Anlaufstelle ist das Kreisjugendamt, Bahnhofstraße 44 in Merzig, Tel. (0 68 61) 8 01 65, E-Mail: jugendarbeit@merzig-wadern.de.**

www.merzig-wadern.de

www.unterstuetzung-die-ankommt.de

AUF EINEN BLICK

Adressen und Ansprechpartner der Jugendbüros im Kreis:
Jugendbüro Beckingen: Mareike Marx, Haustadter-Tal-Straße 137, 66 701 Beckingen-Haustadt
Tel. (0 68 35) 64 44, Mobil: (01 60) 4 78 29 90, jugendbuero-beckingen@merzig-wadern.de

Jugendbüro Losheim: Udo Riplinger, Saarbrücker Straße 37, 66 679 Losheim, Tel. (0 68 72) 77 99, Mobil: (01 70) 1 84 96 48, jugendbuero-losheim@merzig-wadern.de
Jugendbüro Merzig: Christiane Zobay, Torstraße 28a, 66 663 Merzig, Tel. (06861) 9 15 00 35, Mobil: (01 70) 1 84 96 25, jugendbuero-merzig@merzig-wadern.de

Jugendbüro Perl-Mettlach: Jenny Lauer, Schmiedewäldchen 9a, 66 693 Mettlach-Orscholz, Tel. (0 68 65) 9 11 69 32, Mobil: (0175) 5 72 10 65, jugendbuero-perl-mettlach@merzig-wadern.de

Jugendbüro Wadern/Weiskirchen: Sarah Baltes, Oberstraße 8, 66 687 Wadern, Tel. (0 68 71) 83 77, Mobil: (01 70) 4 87 01 83, jugendbuero-wadern@merzig-wadern.de

*„Die Mitarbeiter
suchen auch
passende
Kooperations-
Partner.“*

Christiane Zobay

alle Belange zum Schutz von Jugendlichen, die sich in der Öffentlichkeit abspielen. Dies sind unter anderem der Konsum von Alkohol, Aufenthalt in Bars oder Discotheken. „Wichtig ist uns, klar zu stellen, dass wir nicht für die Jugendschutzkontrolle zuständig sind, sondern wir beraten und leisten Hilfestellung in Sachen Jugendschutz“, betont Udo Riplinger, Leiter des Jugendbüros Losheim. Das bedeutet, dass beispielsweise Eltern oder Vereine jederzeit beim Jugendamt nachfragen können, wie die Rechtslage ist oder wie man